

Aurubis AG platziert erfolgreich Schuldscheindarlehen mit Nachhaltigkeitsbezug über 400 Millionen Euro

- » **Aurubis als erstes europäisches Unternehmen der Grundstoffindustrie mit nachhaltigem Schuldscheindarlehen**
- » **Schuldschein dient allgemeiner Unternehmensfinanzierung und Finanzierung des Erwerbs von Metallo**
- » **Direkte Kopplung der Verzinsung an Nachhaltigkeitsrating von Aurubis**
- » **Zweieinhalbfache Überzeichnung des ursprünglich angepeilten Volumens**

Hamburg, 24. Juni 2020 – Mit einem Volumen von 400 Mio. Euro hat Aurubis erstmalig ein Schuldscheindarlehen (SSD) mit nachhaltiger Komponente platziert. Damit ist Aurubis das erste Unternehmen der Grundstoffindustrie in Europa und nimmt daher innerhalb des Sektors eine Vorreiterrolle ein. Mit dem ESG-linked Schuldscheindarlehen erhalten Investoren die Möglichkeit, Kapital gemäß klarer Nachhaltigkeitsaspekte anzulegen.

Das Orderbuchvolumen in Höhe von 200 Mio. Euro war aufgrund der hohen Investorennachfrage zweieinhalbfach überzeichnet. Dies erlaubte die Aufstockung der Emission auf 400 Mio. Euro, die Laufzeit-Tranchen von drei, fünf und sieben Jahren mit jeweils fester und variabler Verzinsung umfasst. Das große Interesse basiert sowohl auf der ESG-Komponente als auch auf der Kreditwürdigkeit von Aurubis. Trotz der Covid-19-Pandemie hatte das MDAX-Unternehmen eine Dividende für das letzte Geschäftsjahr gezahlt, ein Aktienrückkaufprogramm gestartet und im Mai, mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen, die Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 bestätigt.

Aurubis wird diese Mittel zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung sowie für den Erwerb des belgisch-spanischen Recyclers Metallo (Kaufpreis: 380 Mio. Euro) nutzen. Aurubis hatte am 2. Juni 2020 den formalen Vollzug der Transaktion bekanntgegeben. Die Expertise und Technologie von Metallo werden die Möglichkeiten der Aurubis-Gruppe für die Verarbeitung komplexer Recyclingmaterialien ergänzen. Damit erweitert Aurubis das Portfolio und kann zukünftig mehr Basismetalle, die in Europa vor allem durch Megatrends wie Digitalisierung oder E-Mobilität stark nachgefragt sind, in die Wertschöpfungskette zurückführen.

Roland Harings, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG, erläutert: „Im Unternehmensverbund mit Metallo werden wir zukünftig jährlich rund 1 Mio. Tonnen Recyclingmaterialien verarbeiten und sind damit bereits heute ein wichtiger Teil der Kreislaufwirtschaft in Europa. Indem wir Wertstoffe des modernen Lebens, wie etwa eine Vielzahl von Metallen aus Elektro- und Elektronikgeräten in höchster Reinheit dem Wirtschaftskreislauf wieder zuführen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Schonung der Ressourcen.“

Aurubis AG
Konzernkommunikation

Angela Seidler
Vice President
Investor Relations &
Corporate Communications
Telefon +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Daniela Kalmbach
Leiterin Konzernkommunikation
Telefon +49 40 7883-3053
d.kalmbach@aurubis.com

Malte Blombach
Senior
Communications Manager
Telefon +49 40 7883-3037
m.blombach@aurubis.com

Hovestrasse 50
20539 Hamburg

www.aurubis.com

Harings weiter: „Aurubis verfolgt dabei eine klare Wachstumsstrategie, die gleichzeitig auf Effizienzsteigerung und Verbesserung der Nachhaltigkeit zielt. Das ist bei uns kein Widerspruch, sondern gelebte Realität: Wirtschaftliches und zugleich ökologisch und sozial verantwortungsvolles Handeln gehen Hand in Hand – das gilt auch in puncto Finanzierung, wie bei dem ESG-linked SSD.“

An dem Schuldscheindarlehen mit grüner Komponente haben sich rund 90 Investoren – darunter Sparkassen, Privat-, Genossenschafts- und Auslandsbanken – beteiligt. „Das große Interesse sehen wir als klaren Beleg für unsere sehr soliden Finanzkennzahlen, unser nachhaltig ausgerichtetes Geschäftsmodell und unser verantwortungsvolles Wirtschaften“, so Rainer Verhoeven, Finanzvorstand der Aurubis AG. „Unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit fließen direkt in die Berechnung der Zinsaufwendungen für das Darlehen ein. Dies orientiert sich an dem Rating der anerkannten, unabhängigen Nachhaltigkeitsagentur EcoVadis.“

Rainer Verhoeven erklärt: „Wenn wir in der Lage sind, das Nachhaltigkeitsrating zu verbessern, erhalten wir günstigere Zinskonditionen für das Schuldscheindarlehen; schaffen wir es nicht und verschlechtert sich unsere Bewertung, so erhöhen sich die Zinskonditionen. Unsere Verantwortung für Lieferketten, Umwelt und Mensch ist damit direkt an die Finanzierungskosten gekoppelt.“

Die Bewertungsmethodik von EcoVadis basiert auf internationalen Nachhaltigkeitsstandards und wird von einem internationalen, wissenschaftlichen Komitee aus CSR- und Supply Chain-Experten überwacht.

Das Mandat für die Platzierung des SSD erteilte Aurubis der Commerzbank AG, der DZ BANK AG und der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba).

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und der größte Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle und metallhaltige Recyclingstoffe zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.400 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX sowie dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com